



Wirtschaftsbericht 2023

Republik Kamerun

Juli 2023

Übersicht

Mit 27.9 Millionen Einwohnern und einem geschätzten Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 43.7 Milliarden US-Dollar im Jahr 2022¹ ist Kamerun als afrikanische Wirtschaftskraft seit Oktober 2021 von Platz 13 auf Platz 17 zurückgefallen².

Kamerun verfügt über eine diversifizierte Wirtschaft mit vielfältigen Exporten und besitzt aufgrund seiner geografischen Lage in Zentralafrika ein grosses Potenzial. Im Jahr 2022 waren seine wichtigsten Wirtschaftspartner China, die Europäische Union (EU) und Indien³. Obwohl das zentralafrikanische Land reich ist an Bodenschätzen, ist es seit mehreren Jahren mit vielfältigen wirtschaftlichen Schwierigkeiten konfrontiert: Kamerun sieht sich langjährigen Problemen wie einer hohen Jugendarbeitslosigkeit⁴ und einem anhaltenden Handelsbilanzdefizit⁵ gegenüber. Zudem weist Kamerun eine hohe Staatsverschuldung von rund 20 Mrd. USD (46% des BIP)⁶ auf, wovon ein Drittel auf Auslandsschulden zurückfällt⁷. Zuletzt zählt Kamerun 2022 zu den vierzig korruptesten Staaten der Welt⁸. Dies und ein kompliziertes Geschäftsklima erschweren die Ansiedlung ausländischer Unternehmen und die Förderung von Auslandsinvestitionen.

¹ International Monetary Fund (2023): *Report for Selected Countries and Subjects: April 2023*. Konsultiert am 13.06.2023, [Rapport du FMI avril 2023 - Cameroon](#).

² International Monetary Fund (2023): *Report for Selected Countries and Subjects: April 2023*. Konsultiert am 13.06.2023, [Rapport du FMI avril 2023 - Cameroon in comparison with the rest of Africa](#).

³ Siehe Anhang 3 - Handelspartner

⁴ World Bank (2023): *Share of youth not in education, employment or training, total (% of youth population) – Cameroon*. Konsultiert am 15.05.2023, <https://data.worldbank.org/indicator/SL.UEM.NEET.ZS?end=2014&locations=CM&start=2014&view=bar>.

⁵ Institut national de la statistique (2022) : *Commerce extérieur du Cameroun de Janvier à Septembre 2022*. S. 5.

⁶ International Monetary Fund (2023): *Report for Selected Countries and Subjects: April 2023*. Konsultiert am 13.06.2023, [Rapport du FMI avril 2023 - Cameroon](#).

⁷ Siehe Anhang 2 – Wichtigste Wirtschaftsdaten.

⁸ Transparency International (2022): *Corruption perception Index: Cameroon*. Konsultiert am 15.05.2023, <https://www.transparency.org/en/cpi/2022/index/cmr>.

Hinzu kommen interne Konflikte wie die Präsenz der islamistischen Terrorgruppe Boko Haram/IS im extremen Norden oder die anglophone Krise im Nordwesten und Südwesten (kurz NOSO), einer Region, die früher zu den wohlhabendsten des Landes gehörte. Aber auch externe Faktoren wie die Covid-Pandemie und der russische Angriffskrieg in der Ukraine erschweren es dem zentralafrikanischen Land, sich wirtschaftlich weiterzuentwickeln. Die Summe dieser Phänomene hat starke Auswirkungen auf die kamerunische Wirtschaft, insbesondere die Inflation auf mehrere Grundprodukte⁹.

Für die Schweiz und Schweizer Unternehmen in Kamerun kann das derzeitige Wirtschaftsklima eine wahrhaftige Hürde für die Neuansiedlungen oder die Fortführung von Geschäften darstellen. Und dies, obwohl es sowohl in Kamerun, dem Dreh- und Angelpunkt für den Warenverkehr in der Region, als auch in den restlichen zentralafrikanischen Ländern grosse Wachstumschancen gibt.

Abschliessend muss darauf hingewiesen werden, dass die Weltbank die statistische Zuverlässigkeit Kameruns im Jahr 2020 mit 46.7 von 100 Punkten bewertet hat, was uns dazu veranlasst, die offiziellen Zahlen der Behörden mit einer gewissen Vorsicht zu betrachten¹⁰. Die informelle Wirtschaft macht ca. 30% des BIP aus, woraus man schliessen kann, dass ein Grossteil der offiziellen Daten nicht der Realität entsprechen¹¹.

⁹ Eco Matin (2023): *Cameroun: l'agence américaine Fitch annonce une nouvelle hausse des prix du carburant à la pompe*. Konsultiert am 12.06.2023. <https://ecomatin.net/cameroun-lagence-americaine-fitch-annonce-une-nouvelle-hausse-des-prix-du-carburant-a-la-pompe/>

¹⁰ World Bank (2023): *Le niveau global de la capacité statistique (échelle de 0-100) – Cameroon*. Konsultiert am 15.05.2023, <https://donnees.banquemondiale.org/indicateur/IQ.SCI.OVRL?locations=CM>.

¹¹ World Economics (2021): *Cameroon's Informal Economy Size*. Konsultiert am 15.05.2023, <https://worldeconomics.com/National-Statistics/Informal-Economy/Cameroon.aspx> . / https://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/---ed_emp/documents/publication/wcms_763830.pdf

INHALTSVERZEICHNIS

1	WIRTSCHAFTSLAGE UND WIRTSCHAFTSPOLITISCHE ENTWICKLUNGEN	4
2	PRIORITÄRE SEKTOREN UND CHANCEN FÜR SCHWEIZER UNTERNEHMEN	6
3	AUSSENWIRTSCHAFTSPOLITIK	8
3.1	Politik und Prioritäten des Gastlandes	8
4	AUSSENHANDEL.....	10
4.1	Allgemeine Entwicklung und Aussichten	10
4.1.1	Warenhandel	10
4.2	Bilateraler Handel	11
4.2.1	Handel mit Waren	11
5	DIREKTINVESTITIONEN	11
5.1	Allgemeine Entwicklung und Aussichten	11
5.2	Bilaterale Investitionen	12
6	WIRTSCHAFTS- UND TOURISMUSFÖRDERUNG	13
6.1	Instrumente der schweizerischen Aussenwirtschaftsförderung	13
6.2	Interesse des Gastlandes an der Schweiz	13
ANHANG 1 – Wirtschaftsstruktur		14
ANHANG 2 – Wichtigste Wirtschaftsdaten		15
ANHANG 3 – Handelspartner		17
ANHANG 4 – Bilateraler Handel		18

1 WIRTSCHAFTSLAGE UND WIRTSCHAFTSPOLITISCHE ENTWICKLUNGEN

Mit einem geschätzten BIP von 43.7 Mrd. USD¹² und einem Pro-Kopf-Einkommen von 1'566 USD im Jahr 2022¹³, befindet sich Kamerun als Wirtschaftskraft im afrikanischen Vergleich auf dem 17. Platz nach Libyen und vor Uganda¹⁴.

Die wirtschaftliche Entwicklung Kameruns wird von internen und externen Krisen geprägt: Die wichtigsten Konjunkturindikatoren des Landes befinden sich derzeit zwar im Wachstum, sind jedoch durch drohende Unsicherheit im extremen Norden und der NOSO Region gefährdet. Zu Beginn des Jahres 2022 erschütterte der Angriffskrieg Russlands in der Ukraine die Weltwirtschaft und somit auch Kamerun. Auch die Nachwehen der Covid-Politik sind Anfang 2022 noch etwas zu spüren. Die Situation hat sich jedoch bezüglich beider externen Krisen mittlerweile wieder eingependelt. Zwar haben sich aufgrund der Covid-Krise die Transportkosten zwischenzeitlich verdreifacht, doch auch dieses Phänomen ist wieder abgeflacht.

Gemäss Internationalem Währungsfonds (IWF) hat sich Kameruns Wirtschaft, trotz Covid-Pandemie, als widerstandsfähig erwiesen. Laut *Ministère de l'Economie, de la Planification et de l'Aménagement du Territoire* (MINEPAT) liegt dies an günstigen Handelsbedingungen, einer expansiven Haushaltspolitik und einer vorsichtigen Verschuldungspolitik¹⁵. Seit 2021 zeigt Kameruns BIP ein langsames, aber stetiges Wachstum auf. 2022 wuchs das BIP gar um 3.4% und für das Jahr 2023 wird ein BIP-Wachstum von 4.3% erwartet¹⁶. 2024 wird das kamerunische BIP voraussichtlich 52.6 Mrd. USD und das Pro-Kopf-Einkommen 1'794 USD erreichen, was einen neuen Rekord für das Land darstellen würde¹⁷. Die Prognose des IWF scheint allerdings eher etwas zu optimistisch.

Die inländische Verwendung des BIP hat sich deutlich verbessert: Diese Leistung ist auf die Umsetzung mehrerer Projekte zurückzuführen, darunter die Fertigstellung der Energieableitungsanlagen des Memve'ele-Staudamms, die Fortsetzung des Baus des Nachtigal-Wasserkraftdamms und der dazugehörigen Übertragungsleitungen, die Fertigstellung des Projekts zur Trinkwasserversorgung von Yaoundé und Umgebung aus dem Sanaga-Fluss (PAEPYS), die Anschlussarbeiten für die erste Phase der Autobahn Yaoundé-Douala, die Fertigstellung und Inbetriebnahme der Autobahn Kribi-Lolabe und die Fortsetzung des Baus der zweiten Phase des Tiefseehafens von Kribi. Dennoch wird vom MINEPAT darauf hingewiesen, dass Anstrengungen unternommen werden sollten, um den Vertragsabschlussprozess für zentral verwaltete Projekte zu verbessern und die Vertragsklauseln einzuhalten¹⁸.

Kameruns grösste wirtschaftlichen Herausforderungen bleiben jedoch unverändert: Das Land leidet traditionell unter einer defizitären Haushalts- und Leistungsbilanz und kämpft weiterhin mit einer relativ hohen Staatsverschuldung.

Die defizitäre Leistungsbilanz Kameruns ist auf seine negative Handelsbilanz zurückzuführen, bei der die Importe die Exporte übersteigen¹⁹. 2022 hat sich die Situation beinahe um 40%²⁰ verbessert: Laut *Institut National de la Statistique du Cameroun* (INS) beliefen sich die

¹² International Monetary Fund (2023): *Report for Selected Countries and Subjects: April 2023*. Konsultiert am 13.06.2023, [Rapport du FMI avril 2023 - Cameroon](#).

¹³ *Ibid.* (eigene Berechnungen mithilfe von gegebenen Daten)

¹⁴ *Ibid.* (eigene Berechnungen mithilfe von gegebenen Daten)

¹⁵ Ministère de l'Economie, de la Planification et de l'Aménagement du Territoire (2023): *Rapport sur l'Economie camerounaise en 2022 – Le patriotisme économique à l'épreuve des vents contraires*. Konsultiert am 21.06.2023, S. 1.

¹⁶ Siehe Anhang 2 - Wichtigste Wirtschaftsdaten.

¹⁷ International Monetary Fund (2023): *Report for Selected Countries and Subjects: April 2023*. Konsultiert am 13.06.2023, [Rapport du FMI avril 2023 - Cameroon](#).

¹⁸ Ministère de l'Economie, de la Planification et de l'Aménagement du Territoire (2023): *Rapport sur l'Economie camerounaise en 2022 – Le patriotisme économique à l'épreuve des vents contraires*. Konsultiert am 21.06.2023, S. 3.

¹⁹ Siehe Anhang 4 - Bilateral Handel

²⁰ Siehe Anhang 3 – Handelspartner

Exportenerlöse Kameruns in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 auf 4 Mrd. USD (5.9 Millionen Tonnen Ware) und verzeichneten damit im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Jahres 2021 einen Anstieg von 49% beim Wert und 2.1% bei der Menge²¹. Der Anstieg der Exporteinnahmen ist auf den Verkaufsanstieg einiger Hauptexportgüter zurückzuführen. Dabei handelt es sich vor allem um verflüssigtes Erdgas (138.2%) und Rohöl (64.8%)²².

Jedoch werden sich die Defizite erst in einigen Jahren dauerhaft ausgleichen, was drei Gründe hat: Erstens kann die Währung (FCFA) nicht im Alleingang abgewertet werden. Die Regierung kann daher ihre Exporte nicht durch Abwertung der Währung unterstützen. Dies schafft einen Anreiz für Importe von ausländischen Produkten, da diese billiger sind.

Zweitens ergänzen sich die Länder der Zentralafrikanischen Wirtschafts- und Währungsgemeinschaft (CEMAC)²³ nicht wirklich, was den Handel zwischen den Ländern der Region nicht unbedingt fördert. Drittens leidet das Land unter einer Abhängigkeit von Fertigwaren, die laut der Welthandelsorganisation (WTO) im Jahr 2022 rund 66 % seiner Warenimporte ausmachen²⁴.

Die Schulden Kameruns belaufen sich im April 2023 auf 20 Mrd. USD, wovon 6 Mrd. USD Auslandsschulden sind²⁵. Damit weist Kamerun, laut *African Development Bank* (AfDB), die Merkmale eines Landes mit hohem Überschuldungsrisiko auf²⁶. In Bezug auf die Zahlung eines Teils dieser Schulden hat der *Club de Paris*, ein Gremium von 22 Ländern, von denen sechs als Gläubiger einen Teil der kamerunischen Schulden besitzen, beschlossen, die Bedienung der besagten Schulden bis zum 31. Dezember 2021 auszusetzen. Die sechs Gläubiger, zu denen auch die Schweiz gehört, gewährten Kamerun diese Aussetzung unter der Bedingung, dass das Land das eingesparte Geld zur Erhöhung der Sozial-, Gesundheits- oder Wirtschaftsausgaben als Reaktion auf die Covid-Krise verwendet²⁷. Da Kamerun massiv auf Kredite zurückgreift, um den Bau von Energie- und Strasseninfrastrukturen zu finanzieren, muss es die Schulden weiterhin auf einem respektablen Niveau halten. Andernfalls wird sich die Situation stark verschlechtern, sodass das Land Kredite nur noch zu hohen Zinsen aufnehmen könnte. Gemäss IWF soll die Staatsverschuldung Kameruns in den kommenden Jahren etwas zurückgehen: Auf 42.7% des BIP bis Ende 2023 und 40.3% im Jahr 2024²⁸.

Darüber hinaus könnte Kamerun von den laufenden Strukturreformen zur Beschleunigung des Wirtschaftswachstums profitieren, um seine Steuereinnahmen zu erhöhen und damit seine Anfälligkeit zu verringern²⁹. Die Situation der kamerunischen Reserven bleibt angespannt, wie in Anhang 2 ersichtlich ist, wird sich aber voraussichtlich für das Jahr 2023 leicht verbessern. Laut *IMF Country Report* vom Juni 2023 vergaben der IWF, die Weltbank und die AfDB Kamerun 2022 neue Kredite im Wert von jeweils 1.2 Mrd. USD (6.6% der totalen Staatsschulden Kameruns), 2.2 Mrd. USD (11.7%) und 1.6 Mrd. USD (8.4%)³⁰.

Kameruns Regierung verfolgt mit der *Stratégie Nationale de Développement 2030* (SND2030) eine «Cameroon first» Politik. Diese Strategie bildet das Grundgerüst des Entwurfs *Vision 2035*, der darauf abzielt, Kamerun bis 2035 zu einem Industrieland zu machen³¹. Man möchte einen Mehrwert für die kamerunische Wirtschaft generieren, indem darauf hingearbeitet wird,

²¹ Institut national de la statistique (2022) : *Commerce extérieur du Cameroun de Janvier à Septembre 2022*, S. 5.

²² *Ibid.*

²³ Die CEMAC umfasst sechs zentralafrikanische Länder: Kamerun, die Zentralafrikanische Republik, die Republik Kongo, Gabun, Äquatorialguinea und Tschad.

²⁴ World Trade Organisation (2021): *Cameroon and the WTO* https://www.wto.org/english/thewto_e/countries_e/cameroon_e.htm#statistics

²⁵ Siehe Anhang 2 – Wichtigste Wirtschaftsdaten

²⁶ African Development Bank Group (2023): *Perspectives économiques en Afrique 2023*, S. 197.

²⁷ Club de Paris (2020): *Traitement de la dette – 19. Mai 2020*. Konsultiert am 15.06.2023, <https://clubdeparis.org/fr/traitements/cameroun-19-05-2020/fr>

²⁸ International Monetary Fund (2023): *Report for Selected Countries and Subjects: April 2023*. Konsultiert am 13.06.2023, [Rapport du FMI avril 2023 - Cameroon](https://www.imf.org/en/Publications/RS/Issues/2023/04/2023-Cameroon)

²⁹ Ministère de l'Économie, de la Planification et de l'Aménagement du Territoire (2023) : *Rapport sur l'Économie camerounaise en 2022 – Le patriotisme économique à l'épreuve des vents contraires*, S. 4.

³⁰ International Monetary Fund (2023) : *Recent Economic Developments, Outlook, Risks, and Program Performance*, S. 13.

³¹ Ministère de l'Économie, de la Planification et de l'Aménagement du territoire (2023) : *Objectifs Vision 2035*. Konsultiert am 19.06.2023, <https://minepat.gov.cm/en/vision-2035/>

keine unverarbeiteten Produkte mehr zu exportieren, sondern vor dem Export direkt in Kamerun weiterzuverarbeiten. Für ein Land, das, gemäss Weltbank, im Jahr 2022 mit einer geschätzten Arbeitslosenquote von 4% zu kämpfen hat³², könnte diese Strategie eine bedeutende Veränderung bringen.

Diese Zahlen sind jedoch mit Vorsicht zu geniessen, da, wie bereits erwähnt, die informelle Wirtschaft rund 30% des BIP ausmacht. In einem Land mit einer demografischen Kurve wie der Kameruns, in dem die Jugendlichen unter 25 Jahren nach *United Nations Population Fund* (UNFPA) 32% der Bevölkerung ausmachen, ist die Resorption komplex³³.

2 PRIORITÄRE SEKTOREN UND CHANCEN FÜR SCHWEIZER UNTERNEHMEN

Gemäss MINEPAT werden die positiven Leistungen der kamerunischen Wirtschaft im Jahr 2022 vor allem von folgenden Sektoren getragen:

- Vom Primärsektor (+4.8%, gegenüber 2.9% im Jahr 2021), innerhalb dessen mehrere Sektoren einen Aufschwung erleben.
- Vom Tertiärsektor (+5.0%, gegenüber 4.3% im Jahr 2021), der besonders von den Auswirkungen der Organisation der afrikanischen Fussballmeisterschaften *Coupe d'Afrique des Nations* (CAN) sowie von der guten Entwicklung der Aktivitäten im Finanz- und Telekommunikationssektor profitiert hat.
- Der sekundäre Sektor hat hingegen eine deutliche Verlangsamung erfahren (+0.6% im Jahr 2022 gegenüber 3.2% im Jahr 2021). Dies ist insbesondere auf folgende Faktoren zurückzuführen: Erstens der Rückgang der Ölraffinerie in Verbindung mit niedrigeren Erträgen in den bestehenden Bohrlöchern, während die Flüssigerdgasproduktion aufrechterhalten wurde³⁴, zweitens höhere Produktionskosten in der Industrie und drittens die sinkende Kaufkraft der Haushalte infolge des Russland-Ukraine-Konflikts³⁵. An dieser Stelle sei nochmals auf das Gewicht der Schattenwirtschaft und die Verlässlichkeit der Daten der kamerunischen Regierung hingewiesen, aufgrund derer die Richtigkeit der genannten Zahlen relativiert werden müssen.

Der Primärsektor macht laut *Ministère des Finances* (MINFI), 16.9% des BIP und 43% der Arbeitsplätze aus³⁶. Zu Kameruns wichtigsten Erzeugnissen gehören Rohöl, verflüssigtes Erdgas, Kakaobohnen, Schnittholz, Baumwolle und Kakaopaste. Diese sechs Produkte machen gemäss INS im September 2022 knapp 93% der Exporteinnahmen Kameruns aus³⁷.

Die Beschleunigung der Aktivitäten im Primärsektor im Jahr 2022 ist auf die starke Erholung in der industriellen Landwirtschaft (+3.8%, gegenüber +0.4% im Jahr 2021) und der Forstwirtschaft (+10.4%, gegenüber +1.3% im Jahr 2021) zurückzuführen. Diese Leistungen wurden getragen vom Ausbau mehrerer Bananen- und Kautschukplantagen, der allmählichen Wiederaufnahme der Aktivitäten der *Cameroon Development Corporation* (CDC) nach den Einschränkungen durch die Sicherheitskrise in der Südwestregion, der weiteren Umsetzung des Plans zur Sanierung und Modernisierung des Baumwollsektors und der Erhöhung der Ankaufspreise für die Produzenten, insbesondere im Baumwoll- und Kakaosektor. Aufgrund dieser Entwicklung verzeichneten die Exporte von Produkten aus den genannten Branchen in den ersten

³² World Bank (2022): *Chômage totale – Cameroon*. Konsultiert am 22.06.2023, <https://donnees.banquemondiale.org/indicateur/SI.UEM.TOTL.ZS?locations=CM>

³³ United Nations Population Fund (2023): *World Population Dashboard – Cameroon*. Konsultiert am 19.06.2023, <https://www.unfpa.org/data/world-population/CM>

³⁴ World Bank (2023): *Latest World Bank Macroeconomic Poverty Outlook*. S. 1.

³⁵ Ministère de l'Économie, de la Planification et de l'Aménagement du territoire (2023) : *Objectifs Vision 2035*. Konsultiert am 19.06.2023, <https://minepat.gov.cm/en/vision-2035/>. S. 15.

³⁶ Siehe Anhang 1 - Wirtschaftsstruktur

³⁷ Institut National de la Statistique (2022) : *Commerce extérieur du Cameroun de janvier à septembre 2022*. Konsultiert am 19.06.2023. S. 5.

zehn Monaten des Jahres 2022 einen starken Anstieg. So stieg das Exportvolumen von Bananen (9.1%), Schnittholz (30.7%), Kakaobohnen (4.8%), Rohbaumwolle (2.9%) und Kautschuk (18.5%). Beteiligte dieser verschiedenen Branchen des Primärsektors profitierten von den relativ hohen Weltmarktpreisen, da das internationale Angebot aufgrund des Konflikts in der Ukraine und der Null-Covid-Politik Chinas nicht ausreichte³⁸.

Der Sekundärsektor des Landes scheint im Vergleich vernachlässigt zu werden. Tatsächlich fallen auf diesen Sektor nur 24.5 % des BIP und er umfasst nur 16 % der Arbeitsplätze³⁹. Der Industriesektor wird vor allem von öffentlichen Bauarbeiten, der Produktion von Agrar- und Nahrungsmitteln oder leichten Konsumgütern getragen⁴⁰.

Die Verlangsamung war in der Nahrungsmittelindustrie stärker ausgeprägt (+2.9%, gegenüber +5.2% im Jahr 2021), da hier die Beteiligten mit einem deutlichen Anstieg der Weizenpreise und Versorgungsschwierigkeiten aufgrund von Störungen in den Logistikketten konfrontiert sind. Die Branche ist laut MINEPAT jedoch weiterhin widerstandsfähig, da neue Unternehmen ihre Tätigkeit aufnehmen, die Produktionskapazitäten bestehender Industrien erweitert werden und die Regierung spezifische Massnahmen ergriffen hat, um den Anstieg der Frachtkosten einzudämmen und die Liquidität der Unternehmen zu stützen. Diese Massnahmen beinhalten die Beibehaltung des 80% Abschlags auf die Frachtkosten, die bei der Bestimmung des Zollwerts von auf dem Seeweg eingeführten Waren berücksichtigt werden, die Aussetzung der Zahlung bestimmter Steuern und Abgaben zugunsten der Akteure des Getreideverarbeitungssektor, des Programms zur Bewertung der Konformität vor der Einschiffung (PECAE) und der Vorauszahlung der Körperschaftssteuer (Impôt sur les Sociétés) und Preiserhöhungen für bestimmte zugelassene Konsumgüter, um den gestiegenen Kosten für die Anfahrt und die Vorleistungen Rechnung zu tragen⁴¹.

Der Tertiärsektor trägt mit seinen 58.6% den grössten Teil zum BIP bei. Er wird von Unternehmen getragen, die in den Bereichen Transport, Kommunikation oder der Energieproduktion tätig sind⁴². Der tertiäre Sektor dürfte laut MINEPAT aufgrund der guten Entwicklung in den folgenden Branchen weiterhin dynamisch bleiben: Gastronomie und Hotellerie (+3.6% gegenüber +7.3% im Jahr 2021) haben im Zusammenhang mit der Afrikanischen Fussballmeisterschaft (CAN) einen Aufschwung erlebt; Information und Telekommunikation (+10.1% gegenüber +6.1% im Jahr 2021), die aufgrund der Covid-Pandemie eine besondere Entwicklung erlebt hat; Banken und Finanzinstitute (+14.8% gegenüber +10.3% im Jahr 2021), die aufgrund der Bemühungen der Regierung, den Zugang zu Finanzmitteln für Akteure des Privatsektors erleichtern möchten⁴³.

Für Schweizer Unternehmen stellt der wachsende Primärsektor, sowohl für Warenimport kamerunischer Produkte als auch im Logistikbereich, ein grosses Entwicklungspotenzial dar. Dementsprechend sind Kameruns Häfen als Tor für den Warenfluss in Binnenländer Zentralafrikas wie dem Tschad, die Zentralafrikanische Republik oder den Nordkongo von besonderem Interesse. Dieser Sektor dürfte mit der Entwicklung neuer Infrastrukturen wie dem Tiefseehafen von Kribi oder dem Bau der Autobahn zwischen Douala und Yaoundé weiterwachsen.

³⁸ Ministère de l'Économie, de la Planification et de l'Aménagement du territoire (2023) : *Objectifs Vision 2035*. Konsultiert am 19.06.2023, <https://minepat.gov.cm/en/vision-2035/>, S. 16.

³⁹ Siehe Anhang 1 - Wirtschaftsstruktur

⁴⁰ BNP Paribas (2022) : *Cameroun : le contexte économique*. Konsultiert am 19.06.2023, https://www.tradesolutions.bnpparibas.com/fr/explo-ter/cameroun/le-contexte-economique?ajouter_home_criere_pays=oui&home_criere_pays=74

⁴¹ Ministère de l'Économie, de la Planification et de l'Aménagement du territoire (2023) : *Objectifs Vision 2035*. Konsultiert am 19.06.2023, <https://minepat.gov.cm/en/vision-2035/>, S. 16-7.

⁴² World Bank (2023): *Latest World Bank Macroeconomic Poverty Outlook*. S. 1.

⁴³ *Ibid.*, S. 17-8.

Der sekundäre Sektor hat zwar im Jahr 2022 einen Rückgang erlitten, bleibt jedoch für Schweizer Unternehmen, die in der Verarbeitung tätig sind, zunehmend interessant, da der Markt in Kamerun zunehmend wächst.

Der tertiäre Sektor bleibt ein dynamischer Sektor mit einem Bedarf an Mitteln, insbesondere im Bereich der Infrastrukturdienstleistungen wie Häfen oder Wasserkraftwerken. Schweizer Unternehmen, die in der Erbringung von Dienstleistungen tätig sind, können davon profitieren.

3 AUSSENWIRTSCHAFTSPOLITIK

3.1 Politik und Prioritäten des Gastlandes

Die wichtigste von Kamerun verfolgte Aussenwirtschaftspolitik ist die SND2030, die bereits in Kapitel 1 des Berichts erwähnt wurde. Die Priorität liegt also auf der Industrialisierung des Landes und der Wiederherstellung des Gleichgewichts der Handelsbilanz. Zu den Massnahmen für die Aussenwirtschaft gehören beispielsweise die Gründung einer kamerunischen Import-Export-Bank (Exim Bank) oder die Schaffung einer Exportförderungsagentur⁴⁴. In Bezug auf Handelsabkommen scheint Kamerun nicht wirklich über eine klare Strategie zu verfügen. Es hat Abkommen mit seinen wichtigsten Partnern, nämlich der EU, China und Indien⁴⁵.

Kamerun und **China** haben eine sehr starke Wirtschaftsbeziehung, wie die Unterzeichnung von fünf Handelsverträgen im Jahr 2018 oder der Besuch von Präsident Biya im Jahr 2018 belegen⁴⁶. China ist innerhalb von 10 Jahren zu seinem wichtigsten Wirtschaftspartner geworden und macht knapp 25% der Importe Kameruns aus⁴⁷. China ist im Bau- und Industriesektor präsent, z. B. mit dem Hafen von Kribi oder dem Bau von Autobahnen⁴⁸.

Kamerun ist das einzige Land Zentralafrikas, mit dem die **EU** ein Wirtschaftspartnerschaftsabkommen (WPA) ratifiziert hat. Im Rahmen dieses Abkommens sollte die EU Kamerun zoll- und quotenfreien Zugang für alle Ausfuhren in die EU gewähren⁴⁹. Gegenwärtig ist der Zeitpunkt der Umsetzung der Zollerleichterung noch ungewiss⁵⁰. Zurzeit ist von 2030 die Rede.

Mit den **USA** wurde das Abkommen *African Growth and Opportunity Act* (AGOA) aufgrund von Menschenrechtsverletzungen ausgesetzt. Dadurch wurden die Rechte des Landes auf Zugang zum US-amerikanischen Markt eingeschränkt⁵¹.

In Bezug auf die **Schweiz** gibt es ein Investitionsschutzabkommen (ISA) der ersten Generation, das am 28. Januar 1963 unterzeichnet wurde⁵².

Im August 2020 fanden mit Frankreich Gespräche über einen möglichen Übergang vom CFA-Franc zum Eco statt⁵³. Nach verschiedenen Rückschlägen und Hindernissen wie den Gesetzgebungsverfahren im afrikanischen und französischen Parlament schien die Einführung des

⁴⁴ République du Cameroun (2020) : *Stratégie Nationale de Développement 2020-2030*. Konsultiert am 19.06.2023, http://minepat.gov.cm/wp-content/uploads/2022/04/Strategie-Nationale-de-Developpement-SND30_Fench.pdf, S.77.

⁴⁵ Ministry of Commerce and Industry (2023): India-Africa Trade Agreement. Konsultiert am 11.07.2023, <https://commerce.gov.in/wp-content/uploads/2020/04/Cameroon.pdf>

⁴⁶ Chine Magazine (2022) : *Cinq accords signés entre la Chine et le Cameroun*. Konsultiert am 16.06.2023, <https://www.chine-magazine.com/cinq-accords-signes-entre-la-chine-et-le-cameroun/>

⁴⁷ Siehe Anhang 3 - Handelspartner

⁴⁸ Shine (2022): *Chinese-built port, highway in Cameroon boost economy, regional trade*. Konsultiert am 16.06.2023, <https://www.shine.cn/news/world/2203283691/>

⁴⁹ Europäische Kommission (2020): EU-Central Africa (Cameroon) Economic Partnership Agreement - Creating opportunities for EU and African businesses. Konsultiert am 20.07.2023, <https://circabc.europa.eu/ui/group/09242a36-a438-40fd-a7af-fe32e36cbd0e/library/85b854d5-3009-4e1f-b243-ac57adf4d638/details>

⁵⁰ *Ibid.*

⁵¹ African Growth and Opportunity Act (2019) : *Cameroon, CAR, Gambia, Niger see US AGOA status changes*. Konsultiert am 16.06.2023, <https://agoa.info/news/article/15691-cameroun-car-gambia-niger-see-us-agoa-status-changes.html>

⁵² Fedlex – la plateforme de publication du droit fédéral (1967) : *Protocole d'application de l'accord de commerce de protection des investissements et de coopération technique entre la Suisse et le Cameroun du 28 janvier 1963 en ce qui concerne la coopération technique*. Konsultiert am 16.06.2023, https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/1967/1151_1191_1185/fr

⁵³ Agence ecofin (2020) : *Un accord annoncé entre la CEMAC et la France pour passer du CFA à l'ECO*. Konsultiert am 16.06.2023, <https://www.agenceecofin.com/politique/0108-79017-un-accord-annonce-entre-la-cemac-et-la-france-pour-passer-du-cfa-a-leco>

Eco auf drei bis fünf Jahre verschoben worden zu sein. Bis heute gibt es keine konkreten Resultate und es sind, zum Teil aufgrund heterogener Wirtschaften, auch keine in absehbarer Zeit zu erwarten.

Was weitere, für die Schweiz direkt oder indirekt relevante Verhandlungen betrifft, so laufen für Kamerun derzeit zwei Abkommen: Eine direkte Verhandlung mit der Schweiz beinhaltet ein Doppelbesteuerungsabkommen, das seit 2018 in Verhandlung ist⁵⁴. Es könnte Schweizer Unternehmen, die in Kamerun tätig sind, mehr Rechtssicherheit bieten.

Die zweite Verhandlung betrifft die Fortsetzung der Arbeiten am WPA mit der EU, welche Kamerun einen schriftlichen Vorschlag für den Abschluss der Verhandlungen über die Regeln des Ursprungsprotokolls übermittelt hat. Für eine Umsetzung erwartet sie bis spätestens 2023 eine Antwort.

Auf regionaler Ebene hat Kamerun am 1. Dezember 2020 seine Ratifizierung für die geplante kontinentale Freihandelszone *Zone de Libre-Echange Continentale Africaine* (ZLECAf) eingereicht, die am 1. Januar 2021 in Kraft trat⁵⁵. Die ZLECAf soll helfen können, den innerafrikanischen Handel anzukurbeln (+35% bis 2035) und die Armut zu bekämpfen⁵⁶. In Bezug auf Kamerun könnte diese Freihandelszone den Handel und die realen Einkommensgewinne um etwa 9% stark steigern⁵⁷. Kamerun könnte auch Hilfe von der AfDB erhalten, die einen Investitionsplan in Höhe von 1 Mrd. USD hat, um afrikanischen Landwirten dabei zu helfen, neue Technologien einzusetzen und ihre Produktion hitzetoleranter Sorten zu steigern. Dies soll letztendlich die Abhängigkeit von russischem Weizen begrenzen und zukünftige Nahrungsmittelkrisen verhindern⁵⁸.

Regional ist Kamerun in der CEMAC integriert. Für die zentralafrikanische Wirtschafts- und Währungsgemeinschaft ist das Land gleichzeitig das Tor für den internationalen Handel. Die CEMAC soll die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedsländern stärken und durch die gemeinsame Währung eine enge Verbindung zwischen den Volkswirtschaften der Mitgliedsstaaten schaffen. Theoretisch ist mit der CEMAC ein echter, gemeinsamer, afrikanischer Markt entstanden. Für Schweizer Unternehmen ist dieses Bündnis wichtig, da auf diese Weise der Handel in der Region erleichtert wird und ein besserer Warenverkehr ermöglicht wird.

Die CEMAC hat sich nach der Covid-Pandemie langsam erholt und wuchs im Jahr 2022, auch dank der guten Entwicklung der internationalen Währungen um 3.8%⁵⁹.

⁵⁴ Secrétariat d'Etat à l'économie (2023) : *Rapport sur la politique économique extérieure 2022 comprenant des messages concernant des accords économiques internationaux et rapport sur les mesures tarifaires prises en 2022*. Konsultiert am 26.06.2023, https://www.seco.ad-min.ch/dam/seco/fr/dokumente/Publikationen_Dienstleistungen/Publikationen_Formulare/Aussenwirtschaft/berichte_aussenwirtschaftspolitik/awb_2022.pdf.download.pdf/Rapport_sur_la_politique_%C3%A9conomique_ext%C3%A9rieure_2022.pdf, S. 81.

⁵⁵ World Bank (2020): *The African Continental Free Trade Area. Economic and Distributional Effects*. Konsultiert am 16.06.23, <https://openknowledge.worldbank.org/bitstream/handle/10986/34139/9781464815591.pdf>, S. 26.

⁵⁶ *Ibid.*

⁵⁷ *Ibid.*

⁵⁸ African Development Bank (2022) : *Un plan d'un milliard de dollars pour sevrer l'Afrique du blé russe*. Konsultiert am 16.06.2023, <https://www.afdb.org/fr/news-and-events/un-plan-dun-milliard-de-dollars-pour-sevrer-lafrique-du-ble-russe-50089>

⁵⁹ Ministère de l'Economie, de la Planification et de l'Aménagement du Territoire (2023) : *Rapport sur l'Economie camerounaise en 2022 – Le patriotisme économique à l'épreuve des vents contraires*. Konsultiert am 21.06.2023, <file:///D:/Kamerun/Rapport%20%C3%A9conomique%202023/Sources/Allgemein/RAPPORT-SUR-LECONOMIQUE-CAMEROUNAISE-EN-2022-VERSION-FINALE-FR.pdf>, S. 1.

4 AUSSENHANDEL

4.1 Allgemeine Entwicklung und Aussichten

4.1.1 Warenhandel

Laut den Daten des IWF wurden im Jahr 2022 Produkte kamerunischen Ursprungs weltweit in mehr als 136 Länder exportiert⁶⁰, wobei die Gesamteinnahmen von Exporten, laut den Daten der EU, knapp 6.5 Mrd. USD betragen, was im Jahresvergleich einem Wachstum von 58% entspricht⁶¹. Die Verbesserung der kamerunischen Leistungsbilanz im Jahr 2022 ist gemäss Weltbank gestiegenen Ölpreisen und privaten Überweisungen aus dem Ausland zu verdanken⁶². Erdöl (Rohöl) ist nach wie vor das wichtigste Exportgut des Landes und macht laut MINEPAT fast 45% der Exporte aus⁶³. Was den Import betrifft, führt Kamerun hauptsächlich raffiniertes Erdöl (1.4 Mrd. USD), mechanische oder elektronische Geräte (0.6 Mrd. USD), Getreide (0.5 Mrd. USD), Metalle, Waren daraus (0.5 Mrd. USD) und Transportmittel (0.4 Mrd. USD) ein⁶⁴.

China wird 2022 sowohl von der EU als auch von Indien als wichtigster Empfänger kamerunischer Exporte abgelöst: Dabei beträgt der Marktanteil der EU 56%, während Indien einen Marktanteil von 11% trägt. Kameruns Exporte nach China haben seit 2021 um 60% abgenommen und befinden sich nun bei knapp 8%⁶⁵.

Kamerun weist eine leichte Verbesserung in seinem Handelsbilanzdefizit auf, das laut EU im Jahr 2021 bei 7.3% des BIP lag und 2022 auf 5.5% gesunken ist⁶⁶. Dies entspricht einem Defizit von rund 2.4 Milliarden US-Dollar. Neben der defizitären Handelsbilanz ist die grösste Schwäche der kamerunischen Wirtschaft ihre Abhängigkeit von Rohstoffpreisen. Aufgrund derer extremen Volatilität bieten sie dem Land keine langfristig stabilen Einnahmen. Darüber hinaus ist der regionale Handel aufgrund der mangelnden Kommunikationswege, der fehlenden Abstimmung der Staaten bisher kaum entwickelt.

Zudem ist Kamerun seit mehreren Jahren mit Schmuggel entlang der nigerianischen Grenze konfrontiert, wodurch ihm jedes Jahr Zollgebühren in Höhe von ca. 320 Mio. USD entgehen⁶⁷. Nichtsdestotrotz trägt die Umsetzung der ZLECAf Früchte: So gehört Kamerun zu den acht afrikanischen Ländern, die an der im Oktober 2022 gestarteten *Guided Trade Initiative* (ITG) teilgenommen haben. Diese Initiative, die ein erster Schritt zur Liberalisierung des innerkontinentalen Handels ist, soll den freien Handel mit 96 Produkten erleichtern, darunter Tee, Kaffee, verarbeitete Rinderprodukte, Zucker und Trockenfrüchte. In diesem Sinne hat der kamerunische Zoll bereits die ersten ZLECAf-Ursprungszeugnisse an drei Unternehmen ausgestellt, die damit ihre Produkte zu Vorzugstarifen nach Ghana exportieren können. Darüber hinaus wurden die Verhandlungen über die zweite Phase des Abkommens, die sich auf die Protokolle

⁶⁰ IMF Data: Direction of Trade statistics (DOTS) 2022 (Latest Update: 26.05.2023): *Cameroon: Imports / Exports of Good from its Partners*, Consulté le 13.06.2023, <https://data.imf.org/?sk=9D6028D4-F14A-464C-A2F2-59B2CD424B85&slid=1514498277103>.

⁶¹ Siehe Anhang 3 - Handelspartner

⁶² World Bank (2023): *Latest World Bank Macroeconomic Poverty Outlook – Cameroon*. April 2023, S. 1.

⁶³ Ministère de l'Économie, de la Planification et de l'Aménagement du Territoire (2023) : *Rapport sur l'économie camerounaise en 2022 – Le patriotisme économique à l'épreuve des vents contraires*. März 2023, S. 109.

⁶⁴ Ministère de l'Économie, de la Planification et de l'Aménagement du Territoire (2023) : *Rapport sur l'économie camerounaise en 2022 – Le patriotisme économique à l'épreuve des vents contraires*. März 2023, S. 110.

⁶⁵ Siehe Anhang 3 - Handelspartner; International Monetary Fund: Direction of Trade statistics (DOTS) 2022 (Latest Update: 26.05.2023): *Cameroon: Imports / Exports of Good from its Partners*, Konsultiert am 13.06.2023, <https://data.imf.org/?sk=9D6028D4-F14A-464C-A2F2-59B2CD424B85&slid=1514498277103>.

⁶⁶ Siehe Anhang 3 – Handelspartner; IMF Data: Direction of Trade statistics (DOTS) 2022 (Latest Update: 26.05.2023): *Cameroon: Imports / Exports of Good from its Partners*, Konsultiert am 13.06.2023, <https://data.imf.org/?sk=9D6028D4-F14A-464C-A2F2-59B2CD424B85&slid=1514498277103>

⁶⁷ Investir au Cameroun (2021) : *Contrebande : saisie au Cameroun de 32,5 tonnes de sucre provenant du Nigeria et reconditionnées dans des sacs de farine*. Konsultiert am 16.06.2023, <https://www.investiraucameroun.com/gestion-publique/1606-16514-contrebande-saisie-au-cameroun-de-32-5-tonnes-de-sucre-provenant-du-nigeria-et-reconditionnees-dans-des-sacs-de-farine>

über Investitionen, geistiges Eigentum und Wettbewerb bezieht, in zufriedenstellender Weise fortgesetzt⁶⁸.

4.2 Bilateraler Handel

4.2.1 Handel mit Waren

Die Handelsbeziehungen zwischen der Schweiz und Kamerun sind bescheiden: Betrachtet man das Schweizer Handelsvolumen, belegt Kamerun 2022 laut Swiss-Impex als Schweizer Handelspartner nur den 130. Platz. Das Handelsvolumen könnte 2023 leicht zunehmen. Kamerun ist kein grosser Markt für die Schweiz und mit der neuen Konkurrenz aus Asien scheint das Land weiter an Bedeutung verloren zu haben.

Der Schweizer Handelsüberschuss ist im Jahr 2022 leicht zurückgegangen. Die Exporte nach Kamerun stagnieren bei CHF 12 Mio., hingegen haben die Importe leicht zugenommen: Die Schweiz importierte letztes Jahr Waren im Wert von CHF 5 Mio. was eine Zunahme von 45% ausmacht⁶⁹. Trotzdem bleibt auch 2022 auf Schweizer Seite ein grosser Handelsüberschuss bestehen.

Der Handel mit Kamerun besteht hauptsächlich aus Gütern wie Maschinen, Fahrzeuge, Textilien und Metallen. Im Gegenzug importiert die Schweiz mehrheitlich Landwirtschaftliche Produkte (46%)⁷⁰.

Die Aussichten für die Zukunft sind gemischt, da die inflationäre Situation infolge der zahlreichen wirtschaftlichen und politischen Krisen, die kamerunische Wirtschaftskonjunktur und die Schwerfälligkeit der kamerunischen Verwaltung keine Zunahme der Handelsbeziehungen erwarten lassen. Ein weiteres Problem für den Handel bildet die oft in hohem Masse institutionalisierte Korruption.

5 DIREKTINVESTITIONEN

5.1 Allgemeine Entwicklung und Aussichten

Die ausländischen Direktinvestitionen (ADI) belaufen sich 2021 laut dem *World Investment Report 2022* der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (UNCTAD) auf 850 Mio. USD, und 2022 nur noch 621 Mio. USD, was einem Rückgang von rund 27% entspricht. Laut dem *Investment Trends Monitor* der UNCTAD hat sich die Dynamik der weltweiten ausländischen Direktinvestitionen im Jahr 2022 vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine, steigender Lebensmittel- und Energiepreise, finanzieller Turbulenzen und des Schuldendrucks allgemein abgeschwächt. Korruption ist nach wie vor endemisch und verschlechtert die Rahmenbedingungen für Investitionen.

Die meisten ausländischen akkumulierten Direktinvestitionen in Kamerun kommen aus der Europäischen Union, insbesondere aus Frankreich und Deutschland, und zielen auf die Bergbauindustrie, einschliesslich der Ölförderung ab⁷¹. China hat sich in jüngster Zeit als Hauptinvestor

⁶⁸ Ministère de l'Economie, de la Planification et de l'Aménagement du Territoire (2023) : *Rapport sur l'économie camerounaise en 2022 – Le patriotisme économique à l'épreuve des vents contraires*. März 2023, S.5.

⁶⁹ Siehe [Anhang 4 – Bilateraler Handel](#)

⁷⁰ *Ibid.*

⁷¹ Standard Bank (2023): Cameroon – Investing in Cameroon. Konsultiert am 16.05.23, <https://www.tradeclub.standardbank.com/portal/en/market-potential/cameroon/investment#:~:text=Most%20of%20the%20FDI%20to%20Cameroon%20comes%20from,inves-tor%20in%20the%20country%2C%20pursuing%20large%20infrastructure%20projects>.

im Land etabliert und verfolgt grosse Infrastrukturprojekte. Im Rahmen seines wachsenden Interesses an Afrika hat China entsprechend kontinuierlich in Kamerun investiert und den Bau des Hafens und Industriekomplexes von Kribi sowie des Memve'ele-Wasserkraftwerks ermöglicht. Auf chinesische Unternehmen entfallen gemäss UNCTAD rund 70 % der gesamten Auslandsinvestitionen. Die Afrikanischen Fussballmeisterschaften (CAN), die Anfang 2022 ausgetragen wurden, haben Investitionen in den Bereichen Tourismus, Immobilien und Infrastruktur angeregt. Der Plan für die Entwicklung der Infrastrukturen 2020-2030 u. a. Eisenbahnen, Ausbau des Tiefseehafens von Kribi durch ein französisch-chinesisches Konsortium, neu auch mit schweizer Beteiligung via *Mediterranean Shipping Agency (MSC)/ Africa Global Logistics (AGL)* (ehemalige *Bolloré Africa Logistics*) und der am 18. Juli 2023 eingeweihte Nachtigal-Staudamm⁷² dürfte die Investitionen laut Coface ankurbeln⁷³.

Die Regierung sollte jedoch verstärkt Massnahmen ergreifen, um die Effizienz der öffentlichen Verwaltung zu steigern, den Zugang zu Produktionsfaktoren zu erleichtern, Innovation in Unternehmen zu fördern und das Angebot an wirtschaftlicher Infrastruktur zu verbessern⁷⁴.

Die Regionen Nordwest und Südwest erleben seit Anfang 2020 nach mehreren Jahren anhaltender Sicherheitskrisen eine Rückkehr zu wirtschaftlicher Erholung, welche die sektorale und nationale Wirtschaftsdynamik weiter unterstützen dürfte. Allerdings könnte das Wiederaufflammen bestimmter Krisenherde in den genannten Regionen nicht nur diese günstige Dynamik der Wirtschaftstätigkeit abschwächen, sondern sich auch negativ auf die Zuflüsse von ADIs nach Kamerun auswirken, die Wachstums- und Devisenquellen darstellen. Darüber hinaus könnte die Situation die Nachhaltigkeit der öffentlichen Finanzen aufgrund der Ausgaben für die Sicherheit weiter belasten⁷⁵.

5.2 Bilaterale Investitionen

Nach einem relativen Anstieg in den Vorjahren sind die Schweizer Investitionen in Kamerun laut Schweizerischer Nationalbank (SNB) zwischen 2021 und 2022 von CHF 115 Mio. auf 127 Mio. angestiegen⁷⁶.

Laut Informationen der Botschaft gibt es gut 30 Schweizer Unternehmen in Kamerun, von welchen auch einige die Absicht haben, in Kamerun zu investieren⁷⁷. Schweizer Unternehmen beschäftigen in Kamerun laut Schätzung der Botschaft ca. 1500 Leute.

Kamerun verfügt über grosse Rohstoffvorkommen, was das Land durchaus zu einem interessanten ergänzenden Wirtschaftspartner für die Schweiz machen könnte.

⁷² Actu Cameroun (2023): *Energie électrique: réalisé à 87%, le barrage de Nachtigal est mis en au ce jour*. Konsultiert am 18.07.2023, https://actu.cameroon.com/2023/07/18/energie-electrique-realise-a-87-le-barrage-de-nachtigal-est-mis-en-eau-ce-jour/?unique_id=64b68b2ed4489

⁷³ Mauritius Trade Easy: *Cameroon Investing*. Konsultiert am 30.06.2023 <https://www.mauritiustrade.mu/en/market-survey/cameroon/investing2#:~:text=Most%20of%20the%20FDI%20to%20country%2C%20pursuing%20large%20infrastructure%20projects>

⁷⁴ Ministère de l'Economie, de la Planification et de l'Aménagement du Territoire (2023) : *Rapport sur l'économie camerounaise en 2022 – Le patriotisme économique à l'épreuve des vents contraires*. März 2023, S.3.

⁷⁵ Ministère de l'Economie, de la Planification et de l'Aménagement du Territoire (2023) : *Rapport sur l'économie camerounaise en 2022 – Le patriotisme économique à l'épreuve des vents contraires*. März 2023, S. 105-6.

⁷⁶ Investissements directs suisses à l'étranger – pays et groupes de pays (2022) : *Stocks d'investissements directes* (valeur comptable). Konsultiert am 16.06.2023, [https://data.snb.ch/fr/topics/aube/cube/fdiausbla?fromDate=2011&toDate=2021&dimSel=d0\(CM\)](https://data.snb.ch/fr/topics/aube/cube/fdiausbla?fromDate=2011&toDate=2021&dimSel=d0(CM))

⁷⁷ Siehe Anhang 5 – Schweizer Unternehmen und/oder mit Verbindung in die Schweiz

6 WIRTSCHAFTS- UND TOURISMUSFÖRDERUNG

6.1 Instrumente der schweizerischen Aussenwirtschaftsförderung

Die Wirtschaftsförderung der Schweiz in Kamerun erfolgt über die Aktivitäten der Botschaft und der im Land tätigen Unternehmen. Die Botschaft organisiert regelmässig ein Geschäftsessen in Douala mit den in Kamerun tätigen Schweizer Unternehmen und dem Schweizer Honorarkonsul, um Kontakte zu knüpfen, Beziehungen zu pflegen und sich ein Bild der Situation der Schweizer Unternehmen in Kamerun zu machen.

Zu erwähnen ist auch die seit 30 Jahren stattfindende Messe *Promote*. Sie fand das letzte Mal im Februar 2022 statt, umfasste rund 1000 Aussteller aus 30 Ländern und stand unter dem Motto «Die Industrialisierung Afrikas». Am Schweizer Pavillon beteiligten sich acht Schweizer Unternehmen sowie die Botschaft mit einem besonderen Fokus auf die Berufsbildung. *Promote*, das alle zwei Jahre durchgeführt wird, findet das nächste Mal 2024 unter dem Motto «Secteur privé, évolution et transformation structurelle des économies africaines » statt⁷⁸. Wiederum ist ein Schweizer Pavillon geplant, an welchem auch kamerunische KMU mit Verbindungen zur Schweiz teilnehmen werden.

Im Bereich Bildung fördert die Schweiz studierende Kamerunerinnen und Kameruner, indem sie jedes Jahr an ausgewählte Personen Stipendien für ein Nachdiplomstudium (Swiss Excellence Scholarship) in der Schweiz vergibt, mit dem Ziel, dass sie mit dem neugewonnenen Knowhow zur Entwicklung von Kamerun beitragen können.

Auch der Verbund der Afrikanischen Handelskammern der Schweiz fördert den Handel zwischen der Schweiz und Kamerun⁷⁹.

In Bezug auf den Tourismussektor gibt es keine Werbung, da die Schweiz für die meisten Kameruner ein zu teures Reiseziel bleibt. Ausserdem bildet die Visumpflicht eine Hürde für die Anreise von kamerunischen Touristen.

6.2 Interesse des Gastlandes an der Schweiz

Die Schweiz ist für Kamerun ein Sonderfall. Sie wird von Mitgliedern der Regierung als sicherer Hafen für Kapital gesehen, weshalb sie sich auch häufig in die Schweiz begeben. Die Schweiz wird zudem als ein ausgezeichneter Ort für Bildung und Gesundheitswesen wahrgenommen. Was das Image des Schweizer Finanzplatzes angeht, so geniesst dieser bei den herrschenden Klassen einen guten Ruf. Das Potenzial für den Ausbau der Finanzbeziehungen mit Kamerun wird durch die Korruption und das Klima der rechtlichen Unsicherheit im Land behindert. Schliesslich gibt es angesichts der schwachen Handelsbeziehungen zwischen den beiden Staaten kein Interesse von Kamerunern, in der Schweiz zu investieren.

⁷⁸ Promote. (2024) : 9ème salon international de l'entreprise, de la PME et du partenariat de Yaoundé. Konsultiert am 16.06.2023, <https://www.salonpromote.org/en/>

⁷⁹ Comité des chambres de commerce Africaines de Suisse (2021). Konsultiert am 19.06.2023, <https://ccca-ch.com/>

ANHANG 1 – Wirtschaftsstruktur

Kameruns Wirtschaftsstruktur*

	2015-2016	2020-2021
BIP Aufteilung		
Primärsektor	22.0%	16.9%
Sekundärsektor	31.2%	24.5%
Tertiärsektor	46.8%	58.6%

	2016	2021
Verteilung der Beschäftigung		
Primärsektor	46 %	43 %
Sekundärsektor	14 %	16 %
Tertiärsektor	40 %	42 %

* Die Daten für 2017 und 2022 sind auf der Website der Weltbank für die BIP Aufteilung nach Sektoren oder auf der Website des nationalen Statistikinstituts von Kamerun nicht verfügbar. Aus diesem Grund werden für den Jahresvergleich die Daten folgender Quellen verwendet:

- BIP Aufteilung 2015-2016 : République du Cameroun (2020) : *Stratégie Nationale de Développement 2020-2030*, S. 28.
- BIP Aufteilung 2020-2021 : Ministère des Finances (2022) : *Rapport sur la situation et les perspectives économiques, sociales, et financières de la nation*. Konsultiert am 13.07.2023, https://minfi.gov.cm/wp-content/uploads/2023/03/REF_2022_FR.pdf
- Verteilung der Beschäftigung 2016/2021: World Bank (2023): *Emplois dans l'agriculture/l'industrie/les services*. Konsultiert am 13.07.2023, <https://donnees.banquemondiale.org/indicateur/SL.AGR.EMPL.ZS?end=2021&locations=CM&start=1991>

ANHANG 2 – Wichtigste Wirtschaftsdaten

Wichtigste Wirtschaftsdaten Kameruns

	2021	2022	2023
BIP (USD Mrd.)*	45.4	43.7	48.6
BIP/Einwohner (USD)*	1'667	1'566	1'700
Wachstumsrate (% vom BIP)*	3.6	3.4	4.3
Inflationsrate (%)*	2.3	5.3	5.9
Arbeitslosenrate (%)**	6.1	4	.80
Haushaltssaldo (% vom BIP)***	-3.0	-1.8	-0.8
Leistungsbilanzsaldo (% vom BIP)*	-4.0	-1.6	-2.8
Totale Auslandsverschuldung (% der Staatsverschuldung)****	31.2	30.3	30.5
Schuldendienst (% der Exporte)*****	16.4	11.7	13.3
Reserven (Importmonate)*****	3.7	3.9	4.2

*

- International Monetary Fund (2023): *World Economic Outlook*. Konsultiert am 15.06.2023, <https://www.imf.org/en/Publications/WEO/weo-database/2023/April/weo-report?c=622,&s=NGDPD,NGDPDPC,&sy=2021&ey=2023&ssm=0&scsm=1&sc=0&ssd=1&ssc=0&sic=0&sort=country&ds=.&br=1>

**

- African Development Bank (2021) : *Cameroon: Economic Outlook*. Konsultiert am 15.06.2023, <https://www.afdb.org/en/countries-central-africa-cameroon/cameroon-economic-outlook>
- World Bank (2022) : *Unemployment, total (% of total labor force)*. Konsultiert am 15.06.2023, <https://data.worldbank.org/indicator/SL.UEM.TOTL.ZS?locations=CM>

- Statista (2023): *Cameroon: Budget balance between 2018 to 2028 in relation to GDP*. Konsultiert am 15.06.2023, <https://www.statista.com/statistics/446834/cameroon-budget-balance-in-relation-to-gdp/?msclkid=7777f984b97611ec8d6f899f78b516b3>

- Sayeh, Antoinette (2023) : *Cameroon: IMF Executive Board Concludes Third Reviews of Extended Credit Facility and Extended Fund Facility Arrangements for Cameroon and Approves US\$73 Million Disbursement*. Konsultiert am 15.06.2023, (<https://www.imf.org/en/News/Articles/2023/03/08/pr2364-cameroon-imf-executive-board-concludes-third-rev-ecf-eff-approves-usd73m-disbursement>)

- International Monetary Fund (2022): *Cameroon*. Konsultiert am 15.06.2023, https://www.google.ch/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKEwjog_uno53_AhUgi_0HHYJFAmcQFnoECBAQAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.imf.org%2F-

⁸⁰ Es sind keine Daten verfügbar.

[%2Fmedia%2FFiles%2FPublications%2FCR%2F2022%2FFrench%2F1CMRFA2022003.ashx&usg=AOvVaw1pYJjFD3ACswRwcvVc4Ly](#) , S. 23.

- African Development Bank (2023): *Perspectives économiques au Cameroun*. Konsultiert am 15.06.2023, <https://www.afdb.org/fr/countries/central-africa/cameroon/cameroon-economic-outlook>

ANHANG 3 – Handelspartner⁸¹

Handelspartner Kameruns

Jahr: 2022

Rang	Länder	Exporte des Gastlandes (in Millionen USD)*	Anteil	Var. im Vergleich zum Vorjahr (in %)**	Rang	Länder	Importe des Gastlandes (in Millionen USD)	Anteil	Var. im Vergleich zum Vorjahr (in %)**
1	EU27	3'638	56.3%	18%	1	China	2'171	24.5%	14%
2	Indien	718	11.1%	52%	2	EU27	1'987	22.4%	141%
3	China	512	7.9%	-60%	3	Indien	540	6.1%	19%
4	Bangladesh	286	4.4%	46%	4	Nigeria	418	4.7%	14%
5	Chad	189	2.9%	85%	47	Schweiz**	20	0.2%	-9%
							
107	Schweiz**	0.06	~ 0%	50%		
2	EU27	3'299****	56.3%	18%	2	EU27	1'803****	22.4%	141%
	Total	6'463**	100 %	58%		Total	8'875*****	100 %	21%

* Verwendeter Wechselkurs (12.07.2023): 1 Mio. USD = CHF 878'802

** International Monetary Fund (2023): *Direction of Trade statistics (DOTS) 2022: Cameroon: Imports / Exports of Good from its Partners*, Konsultiert am 13.06.2023, <https://data.imf.org/?sk=9D6028D4-F14A-464C-A2F2-59B2CD424B85&slid=1514498277103>;

***European Commission (2023): *European Union, Trade in goods with Cameroon*. Konsultiert am 12.07.2023, https://webgate.ec.europa.eu/isdb_results/factsheets/country/details_cameroon_en.pdf

****in Euro (€)

***** Die Summe der Exporte in CHF: 5.6 Mrd. CHF / Die Summe der Importe: 7.7 Mrd. CHF

⁸¹ European Commission (2023): *European Union, Trade in goods with Cameroon*. Konsultiert am 12.07.2023, https://webgate.ec.europa.eu/isdb_results/factsheets/country/details_cameroon_en.pdf

ANHANG 4 – Bilateraler Handel ^{82 83}

Bilateraler Handel zwischen der Schweiz und Kamerun

	Export* (Mio. CHF)	Variation (%)**	Import* (Mio. CHF)	Variation (%)**	Solde (Mio. CHF)	Volume (Mio. CHF)
2017	16.3	1.9	6.4	133.3	9.9	22.7
2018	13.5	-17.1	2.6	-59.3	10.9	16.1
2019	11.9	-11.8	3.5	34.6	8.4	15.4
2020	13.5	13.4	2.1	-40.0	11.4	15.6
2021	12.4	-8.1	2.8	33.3	9.6	15.2
2022	12.1	-2.4	5.1	82.1	7.0	17.2

*) Gesamt «Konjunktur» (Gesamt 1): ohne Goldbarren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteine sowie Kunstgegenstände und Antiquitäten.

***) Veränderung (I-VI) (%) gegenüber dem Vorjahreszeitraum

Exporte	2021 (% der Gesamtsumme)	2022 (% der Gesamtsumme)
1. Maschinen (nicht elektrisch)	35	40
2. Fahrzeuge, Flugzeuge usw.	19	14
3. Textilien, Bekleidung	14	14
4. Unedle Metalle und Waren daraus	1	10

Importe	2021 (% der Gesamtsumme)	2022 (% der Gesamtsumme)
1. Landwirtschaftliche Produkte	61	46
2. Maschinen (elektrisch)	12	32
3. Holz, Kork, Flechtwaren	10	7
4. Schuhe, Schirme usw.	10	6

⁸² SwissImpex de l'Office fédéral de la douane et de la sécurité des frontières : <https://www.gate.ezv.admin.ch/swissimpex/>

⁸³ Office fédéral de la douane et de la sécurité des frontières : https://www.chatworld.eda.admin.ch/FTS/2022/tarifnummer/land_kapitel/tn3cm.htm